

us3.campaign-archive1.com

Sonderausgabe - Der Kampf der Ideen

1 min read • [original](#)

Liebe/r <<Vorname>> <<Nachname>>

Wie ist es möglich, dass eine Energiewende trotz ihrer Nutzlosigkeit, ihrer enormen Schäden und Kosten sich hierzulande in vielen Köpfen, auch bürgerlichen, festsetzen konnte?

Es gibt in der menschlichen Sphäre offenbar Kräfte, die stärker sind als jede Voraussicht, jedes Nützlichkeitsdenken und jede Sorge um eine blühende Zukunft. Zu diesen Kräften zählen Weltanschauungen.

In einem Gastbeitrag in der *Basler Zeitung* erkläre ich die Politik einer Energiewende aus den ungesunden Ideen der 1968er Bewegung – Revolution und Klassenkampf –, die übers Bildungswesen, die Medien und die Staatsverwaltung in die allgemeine Kultur eingedrungen sind und durch diese in der Gesellschaft wirken. Zusammen mit einer von Weltuntergangsängsten geschwächten Wissenschaft und einem sich zunehmend

in die Energieversorgung einmischenden Staat wurde so der Boden für eine Energiewende gebildet – unabhängig von irgendeinem AKW-Unfall.

Lesen Sie den Aufsatz [hier](#).

Der nächste reguläre Newsletter erscheint in zwei Wochen.

Mit freundlichem Gruss, Lukas Weber

Original URL:

[http://us3.campaign-archive1.com/?u=6fa0fcf1999cd8dda48d4e8ec&id=333d4b5142&e=\[UNIQID\]](http://us3.campaign-archive1.com/?u=6fa0fcf1999cd8dda48d4e8ec&id=333d4b5142&e=[UNIQID])